

BROT UND SPIELE



„Von mir aus kann es so weitergehen“

Benno Forster beschließt die „Schäftlerner Konzerte“ 2016

Mit „Mozart und Haydn in klassischer Vollendung“ klingen an diesem Samstag die „Schäftlerner Konzerte 2016“ aus.

SZ: Es geht das Gerücht, dass Sie sich mit diesem Konzert als Veranstalter zurückziehen. Stimmt das?

Benno Forster: Das ist ein Gerücht. Von mir aus kann alles so weitergehen wie bisher.

Sie teilen sich die Organisation und Leitung der Konzerte mit Ihrem Sohn Michael. Gibt es Überlegungen, dass Sie künftig kürzertreten?

Es gibt solche Überlegungen, aber da ist noch nichts spruchreif.

Die Saison klingt am Samstag mit Mozarts Klarinettenkonzert aus. Ist wieder mit einem Blitzschlag zu rechnen?

Dass der Blitz eingeschlagen hat, ist schon eine Weile her. Das war bei einem unserer Olympiakonzerte im August 1972.

Auch das Orchester der Schäftlerner Konzerte setzt sich ausnahmslos aus Münchner Profimusikern zusammen.

Für die Musiker spielt die Liebe zur Sache eine große Rolle, und ein Stück weit ist es auch ein Freundschaftsdienst mir gegenüber.

Die Schäftlerner Konzerte sind eine der ältesten Klassik-Reihen in der Region.

Wir spüren sie. Aber was uns in diesem Jahr besonders zugesetzt hat, war das Wetter.

INTERVIEW: STEPHANIE SCHWADERER

„Mozart und Haydn in klassischer Vollendung“, Samstag, 15. Oktober, 19 Uhr, Klosterkirche Schäftlarn.

Conga-Gruppe formiert sich

Geretsried – Zum gemeinsamen Conga-Spiel lädt Björn Kellerstrass Jugendliche und Erwachsene alle 14 Tage in die Geretsrieder Musikschule in.

Josi Vorbuchner und Jonas Kümper erarbeiten seit Jahren Programme für Geige und Klavier. Heuer starten sie eine musikalische Zeitreise – und nehmen ihre Sache sichtlich ernst



Josi Vorbuchner (großes Bild, rechts) und Jona Kümper fühlen sich in allen Epochen der Musikgeschichte daheim.



VON REINHARD SZYSZKA

Wolftratshausen – Steinzeit-Musik? Außer Fred Feuersteins „Yabadabadoo“ fällt einem da kaum etwas ein.

Die alten Griechen hatten bereits eine ausgeprägte Musikkultur, auf einer Stele findet sich der früheste Vorläufer unserer heutigen Notenschrift.

Das Mittelalter präsentieren sie gregorianische Choräle und weltliche Springtänze; aus der Renaissance, als die Musik erstmals mehrstimmig wurde.

Im Barock und in der Klassik ist die Musik bereits so vielfältig, dass jede Auswahl schwer fällt.

Mit Wagners „Tristan“ beginnt die Auflösung der klassischen Tonalität und der Weg in die musikalische Moderne.

Schule und Neoklassizismus bestehen zu großen Teilen nebeneinander.

Auf dieser Zeitreise ist nicht nur akustisch einiges geboten

„Die schönsten Tropfen aus dem großen Ozean der Musik“, so Vorbuchner, wollen die beiden Musiker mit diesem Programm schöpfen.

„Von der Steinzeit bis heute“, Samstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, Musikschule Wolftratshausen.

Pipapolt

Das kleine Geltinger Kulturfestival präsentiert ein großes Programm

Geretsried – Nein, einen Bären will der Kulturverein Isar Loisach (KIL) niemandem aufbinden.

Eröffnet wird das Programm mit einem Vortrag der Historikerin Sybille Kraft, die aus der Zeit von Krieg und Vertreibung vor mehr als 70 Jahren erzählt.

Bei einem Krimi-Dinner mit Drei-Gänge-Menü können die Gäste Detektiv spielen

traditionell der Volkstanzabend, den der Musikkabarettist Heinrich Zapf aus Eurasburg leitet.

ih Unwesen trieben, erzählt eine szenische Lesung mit Musik.

Die Kunst findet ebenfalls ihren Platz im Programm: Die Ausstellung „für immer und verewigt“ zeigt unter anderem Werke von Peter Braun.

Man habe auch in diesem Jahr versucht, die Eintrittspreise niedrig anzusetzen, erklärt Tammello.

Zum Schluss wird es dabei noch einmal mörderisch: Im Gasthaus Geiger erwartet die Besucher ein Krimi-Dinner samt Drei-Gänge-Menü.

Bestattungen im Landkreis

Benediktbeuern

Dijeter Daum, 64 Jahre. Gottesdienst in der Basilika, Donnerstag, 13. Oktober, 14 Uhr mit anschließender Beerdigung.

Geretsried

Otger Ishard Dulkeith, 79 Jahre. Trauerfeier am Freitag, 14. Oktober, 15 Uhr im Waldfriedhof. Bestattung zu einem späteren Zeitpunkt.

Mich lässt der Gedanke an den Tod in völliger Ruhe.

Ist es doch so wie mit der Sonne:

Wir sehen sie am Horizont untergehen, aber wissen, dass sie »drüben« weiter scheint.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Durch Geburts-, Vermählungs-, Traueranzeigen und Danksagungen erreichen Sie die Leser der Süddeutschen Zeitung.

Wählen Sie diese einfache Möglichkeit zur Bekanntgabe familiärer Ereignisse.

Anzeigen können in unserer telefonischen Anzeigenannahme unter 0 89/21 83 10 30 aufgegeben werden.

Süddeutsche Zeitung Wolftratshausen



Kabarettist Gerhard Polt ist der Gastarg des Pipapo-Festivals. Sein Auftritt findet in den Ratsstuben statt.

ACHT TAGE KULTUR

Loisachtaler Gruselspaß

Wolftratshausen – Die Loisachtaler Bauernbühne feiert wieder Premiere: „Hirn!“ heißt die Grusel-Horror-Komödie von Tom Müller und Sabine Misiorny.

Alzheimer-Welten

Wolftratshausen – Die innere Erfahrungswelt eines Alzheimer-Kranken beleuchten Gerd Anthoff und Martin Kälberer am Freitag, 14. Oktober.

Vierbeiniges Selfie

Bad Tölz – „Selfie“ hat Mathias Tretter seine Bulldogge genannt, die er nun auch in einer sensationellen Kochshow live hypnotisieren und in einen langhaarigen Deutsch-Türken verwandeln will.

Heitere Baudramen

Penzberg – Ein Hasenstall löst eine bürokratische Lawine aus, eine Frösch-Arie beschäftigt die Justiz.

Konzert in St. Andreas

Wolftratshausen – Die Mädchenkantorei am Hohen Dom zu Paderborn zeigt am Donnerstag, 13. Oktober, ihr Können in St. Andreas in Wolftratshausen.

Lebendige Isar

icking – „Iargeschichten“ präsentieren die Dokumentarfilmerin Sylvia Rothe und Fotokünstler Sigi Menzel am Samstag, 15. Oktober.

Klassik-Jazz-Synthese

Geretsried – Jazz im „Hinterhalt“: Auf der Geltinger Kulturbühne treten an diesem Donnerstag, 13. Oktober, Pianist Peter Wegele und Florian Sagner.